

## Altersarmut: Gutscheine gegen die Einsamkeit

**Manchmal braucht man ein Fahrzeug, um von A nach B zu kommen. Das ist für einige ältere Menschen ein Problem. Gerade jene, die finanziell knapp durchmüssen, können sich oft keinen Fahrdienst leisten. Hier hilft Pro Senectute beider Basel gezielt.**

Die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute beider Basel engagiert sich für ältere Menschen – und gegen Altersarmut. Rund ein Fünftel der Menschen über 75 Jahre muss sich finanziell nach der Decke strecken. Es sind Frauen und Männer, die mit der AHV, eventuell noch einer kleinen Rente und Ergänzungsleistungen über die Runden kommen müssen. Das reicht meist gerade so für Miete, Krankenkasse und Lebensunterhalt. Jede Zusatzausgabe wie die Kosten für einen Behindertenfahrdienst oder eine kurze Taxifahrt sprengt die schmalen Budgets. Und so verzichten die Menschen, gehen kaum noch aus dem Haus und vereinsamen.

### **Kostenlose Beratungen**

Dies zeigt sich immer wieder in den kostenlosen Beratungen von Pro Senectute beider Basel. Da gibt es die ältere Dame, die wegen Schmerzen im Knie nur mühsam laufen kann. Trotzdem humpelt sie jede Woche zum Tram, um in die Physiotherapie kommen. Denn das Geld für den Behindertenfahrdienst fehlt. Auch der hochbetagte Spieler würde gerne einmal im Monat einen Nachmittag im Schachclub verbringen. Aber mit dem Rollator traut er sich nicht in den Bus. Das Taxi für die kurze Strecke ins Stammlokal kann er sich nicht leisten. So bleibt er daheim und verliert mit der Zeit den Kontakt zu seinen Kollegen.

### **1000 Gutscheinehefte**

Hier setzt das neue Spendenprojekt von Pro Senectute beider Basel an. Um armutsbetroffenen, älteren Menschen ein Stück Selbständigkeit und Lebensfreude zurückzugeben, erhalten sie nach einer genauen Abklärung ihrer finanziellen Situation ein Gutscheineheft à 50 Franken. Die Bons können sie für Fahrten mit einem Behindertenfahrdienst oder einem Taxi einsetzen.

Für den Start des Projektes, das in Kooperation mit Taxiunternehmen und Behindertenfahrdiensten lanciert wurde, stehen aktuell 1000 Gutscheinehefte zur Verfügung. Diese werden mit Spendengeldern finanziert.

### **Medienkontakt**

Michael Harr  
Geschäftsleiter Pro Senectute beider Basel  
061 206 44 44  
[michael.harr@bb.prosenectute.ch](mailto:michael.harr@bb.prosenectute.ch)